

Eine Romantik-Komödie als reinste Wundertüte, randvoll gefüllt man großen Emotionen, spritzigem Humor und ganz, ganz vielen Überraschungen; damit weitab des Mainstreams

Eine E-Mail führt zwei Fremde zusammen: Bee ist Schneiderin und arbeitet Hochzeitskleider zu neuen Kreationen um. Nick ist eigentlich Krimiautor, muss sich aber als freier Lektor verdingen, um die Miete zu zahlen. Zwischen den beiden entsteht schon bald eine Verbindung, ihre Mails werden rasch immer persönlicher. Schnell wird klar: Die beiden wollen - nein: MÜSSEN - einander sehen. Nick setzt sich in den Zug, um Bee in London zu treffen. Bee macht sich auf den Weg zum Bahnhof. Doch als sie unter der Uhr an der Euston Station wartet Bee umsonst. Nick taucht nicht auf. Oder doch, und die beiden rennen am vereinbarten Treffpunkt irgendwie aneinander vorbei?! Gedemütigt und mit gebrochenem Herzen fährt Bee zurück in ihre Wohnung. Und auch Nick steigt in den Zug nach Leeds; ohne Hoffnung auf eine zweite Chance.

Offenbar hat Amor eine spezielle Art von Humor. Tatsächlich war Nick zur richtigen Zeit am richtigen Ort - und Bee ebenfalls -, aber die beiden trennen zwei Welten. Es scheint, dass sie in Parallelwelten leben. Damit wird es unmöglich, sich endlich auch in der Realität zu sehen. Bis Nick die Idee schlechthin hat, sich auf die Suche nach der Bee in seiner Welt macht und auch findet. Dummerweise ist Bee 2.0 mit einem Millionär verheiratet, Mutter und überhaupt nicht an ihm interessiert. Bee hingegen kommt in ihrer Welt ihrem Liebesglück mehrere Schritte näher. "Ihr" Nick ist erfolgreicher Schriftsteller, dessen Bücher regelmäßig in den Bestsellerlisten zu finden sind. Doch ist es nicht der Nick, in den Bee bis über beide Ohren verliebt ist. Wie so oft in Sachen Liebe kommt es zu zahlreichen Irrungen und Wirrungen ...

(Frauen-)Literatur, die sowohl berührend als auch amüsant ist - für Fans von witzig-spritziger Unterhaltung mit Tiefgang sind die Bücher von Sarah Lotz die perfekte Lektüre. Auch weil es im Bücherregal kaum ein wirksameres Antidepressivum gibt. Mit "Ist es Liebe? Nein - es ist ... Unmöglich" erobert die Autorin Leser*innenherzen im Sturm. Diese Lektüre bringt Herz und Zwerchfell ordentlich in Bewegung. Hier kann man ab der ersten Seite nicht anders, als noch breiter als ein Honigkuchenpferd zu grinsen. Die gebürtige Engländerin Lotz sorgt für ein Vergnügen weit entfernt von Langeweile. Dank ihr kommt jede Menge romantische Stimmung in jede Wohnung. Was sie schreibt: einfach nur zum Verlieben! Bei ihren Veröffentlichungen wird der Lektürespaß ganz groß geschrieben. Davon ist man begeistert, und zwar über alle Maßen.

Wenn man "E-Mail für dich" und "Das Haus am See" in eine Geschichte packen würde, käme solch eine amüsante und zugleich tiefgründige Romantik-Komödie wie "Ist es Liebe? Nein - es ist ... Unmöglich" dabei heraus. Mit ihren Romanen bringt Autorin Sarah Lotz die Herzen zahlreicher Rezipienten zum Hüpfen, hoch und höher. Und zugleich sorgt sie für ganz feuchte Augen. Bei dieser Lektüre besteht Lach-, aber noch mehr Taschentuchgefahr vom ersten bis zum letzten Satz. Da wird's einem direkt nach dem Aufschlagen des vorliegenden Buches regelrecht schwindelig, geradezu (freude)trunken wie nach mehreren Gläsern Champagner. Seufz!

Susann Fleischer 15.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info